

Der Stoff, aus dem Winterträume sind

Saisonöffnung bei Sport & Mode Brogle in Vaduz mit vielen Attraktionen

Es hat schon Tradition in Vaduz. Wenn die weissen Iglus auf dem Brogle-Parkplatz auftauchen, steht der Winter vor der Tür: Im Pulverschnee die erste Spur ziehen, die würzige Winterluft geniessen, sich an der Schnee-Bar mit einem Glühwein aufwärmen – Brogle Sport & Mode hat die richtige Mode. Für die Piste und danach...

Dagmar Oehri

Drei Tage, von vergangenem Freitag bis gestern Sonntag, dauerte das Winter-Opening 2000 von Sport & Mode Brogle. Dreimal zeigte die Tanzarena unter der Leitung von Barbara Kindle in einer temperamentvollen Modeschau, was Skihasen dieses Jahr auf der Piste tragen. An allen drei Tagen durfte Geschäftsinhaber Philipp Brogle, unterstützt von Radiomoderator Gregor Loser, mindestens einen Stargast begrüßen. Und nicht weniger attraktiv: An allen drei Tagen gewährten Brogle Sport & Mode, Denim & Co, der Esprit-Store und die Ludwig Ospelt AG ihren Kundinnen und Kunden 15 Prozent.

Dynamisch, wendig, leicht

Am Freitagabend war es der legendäre Ski-Champion Bern-



Stets ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt – eine lässige Modeschau.

(Bilder: bak)

hard Russi, 20 Jahre nach seinem Rückzug so populär wie eh und je, der im Winterzelt mit Gregor Loser über seine Karriere gestern und heute plauderte und seine Favoriten für den Saisonstart des Weltcups in Sölden verriet. Am Samstag standen Aldo Kuonen, der Walliser

Superski-Bauer und Rainer Engler, der Star-Designer aus Monte Carlo, alle beide pflegen neben den geschäftlichen auch freundschaftliche Kontakte mit dem Brogle-Haus, im Radio-L-Interview Red und Antwort.

Aldo Kuonen, jahrelang Rennsportleiter bei Rossignol

und Atomic, hat vor vier Jahren den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt und baut seither eine limitierte Auflage von Carving-Skis der höchsten Klasse. Im Winterzelt zeichnete der bescheiden auftretende Walliser, «ich durfte mit den weltbesten Firmen arbeiten und

kann viel von diesen Erfahrungen einfließen lassen», kurz den Gang eines «Brettes», vom Bau bis in den Verkaufsraum nach und erklärte, wieso sein AK-Ski so dynamisch, wendig und drehfreudig daherkommt.

Star-Designer Rainer Engler zeigte zwei extra für die «coole und lässige Modeschau mit spe-

zieller Atmosphäre» mitgebrachte Exklusivteile aus der neuen «High-Society»-Kollektion. In dieser Kollektion gibt es genau vier Modelle à 25 Teile, das heisst 100 Stück weltweit, die er in seinem Atelier in Monte Carlo fertigt. Ein paar davon bei Philipp Brogle, seinem ersten Kunden vor dreizehn Jahren.



Mollig warm und trotzdem bequem ist die neue Skimode.

Eleganz und Funktionalität im Einklang

Tag der offenen Tür im Lova-Center in Vaduz – Neue Ideen für die eigenen vier Wände



Die Geschäfte im Lova-Center in Vaduz luden zum «Tag der offenen Tür» ein.

Das vergangene Wochenende war im Lova-Center in Vaduz das «Wochenende der offenen Türen». Zehn innovative Geschäfte sowie das Gastland Graubünden, verschafften den Besuchern viele Einblicke und Kurzweil.

Alexandra Schedler

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher holten sich während des Wochenendes neue Ideen für die eigenen vier Wände. Man fühlte sich eindeutig willkommen im Lova-Center: Schon vor dem Eingang verführten die Bündner Gäste die Besucherschar mit Köstlichkeiten aus ihrer Region. Auch im Innern wurde man mit Bündnerfleisch, Apfelmost und einem edlen Tropfen verwöhnt,

während man den Blick über die edlen Wohnkonzepte schweifen liess.

Während die Kinder von einem Clown mit eindeutig magischen Fähigkeiten verzaubert wurden, liessen sich die Erwachsenen erst mal von Lova über die neuen Design-Linien von de Sede und Leolux beraten. Das Preis-Leistungs-Verhältnis konnte sich wirklich sehen lassen und so mancher beschloss, seine erst später geplante neue Couch doch jetzt schon anzuschaffen.

Eleganz und Funktionalität

Auch die Büromöbel von Lova bieten für jeden Geschmack und Einsatzbereich das Richtige. Wer sich für Bambus- und Rattan-Möbel begeistert, war

im Rattan-Center gut aufgehoben. Zahlreiche neue Kreationen und Einrichtungsmöglichkeiten warteten dort auf die Interessenten.

Auch die dem Lova-Center angeschlossenen Geschäfte wie zum Beispiel die WOK AG mit ihren Küchenprofs, liessen ganz neue Einblicke zu. Die Küchen von Bulthaup werden nach der individuellen Raumarchitektur gestaltet. Es wird dabei viel mit Aluminium und Chromstahl gearbeitet, was den Küchenmöbeln ein edles Aussehen verleiht. Aber auch die Verbindung mit Holz hat etwas sehr Elegantes. Auffällig sind sicher die fahrbaren Elemente, die der Küche ein immer neues Aussehen geben und dazu noch unheimlich praktisch sind. Für das richtige Licht sorgte die

Firma Linexa, die mit ihren Lampenkreationen dem Licht eine völlig neue Bedeutung gibt. Stehlampen als Ersatz für Deckenlampen, Leselampen, die nach unten und nach oben Licht abgeben, Deckenlampen, die Sonnenstrahlen an die Decke zaubern – allein das Design der Lichtquellen förderte die Vorstellung, bei sich Zuhause ein paar Lampen mehr aufzustellen. Wenn es um Wärme geht, gehen die Komplimente an die Messina Metall Design AG. Die Gebrüder Bargetze verstehen es, mit dem Werkstoff Metall umzugehen. Mit Kreativität und Ideenreichtum verarbeiten sie diesen in

praxisgerechte und nutzungorientierte Design-Produkte.

Wer nun seine neue Wohneinrichtung gefunden hatte, konnte sich beim Treff Musikladen auf 300 Quadratmetern von der neuen CD bis zum Grossbildfernseher über alle Audio- und Videolösungen informieren. In der «Glas-Wärchstatt» konnte man sehen, wie wunderschöne Platten, Teller und Schalen entstehen. Die Künstlerin schnidet mit einem Diamantschneider kleine Glasteilen, die sie gekonnt auf einer transparenten Glasscheibe anordnet und anschliessend im Ofen brennt. Auch Sonderwünsche werden

erfüllt, wenn zum Beispiel ein bestimmtes Hobby dargestellt werden soll.

Ein guter Tropfen

Zum Schluss lohnte sich ein Besuch in Schächle's Getränkemarkt, um sich einen besonders guten Tropfen für die eigene Sammlung zu besorgen oder eine neue Biersorte zu probieren. Egal, wo die Interessen lagen, eines war jedenfalls allen Geschäften im Lova-Center gemeinsam: Man wurde äusserst freundlich und zuvorkommend informiert und bedient, sodass der Besuch für die ganze Familie ein besonderes Vergnügen war!

Fröhliche Stunden im LBV



Gemütliches Beisammensein und eine tolle Unterhaltung standen im Mittelpunkt der Herbstveranstaltung des Liechtensteiner Behindertenverbandes. Bei diesem jährlich stattfindenden Treffen versammeln sich jeweils gut 110 Personen, um den Nachmittag miteinander zu verbringen. Neu boten dieses Jahr die Mitglieder des LBV ihre Handarbeiten an einem Stand an. Darunter waren Kerzen, Bilder, Karten und auch Puppen zu finden.

(Bild: bak)